



designkrefeldstudentin plant Konventplatz

Als Studentin des FB Design der Hochschule Niederrhein hat Gesa Höltje bereits am Erscheinungsbild der Schallschutzwand für die A 57 mitgewirkt. Nun hat die 26-jährige Produktdesignerin für Ihre Diplomarbeit ein Gestaltungskonzept für den Platz an der Konventkirche in Krefeld ausgearbeitet. Beide Projekte wurden von Prof. Gorin initiiert und betreut.

Die Vertreter aller Fraktionen zeigen sich begeistert von ihrem Entwurf und möchten Teile der Planung umsetzen. Durch die Integration des Pottbäckerdenkmals in die neue Platzgestaltung kann er als Identifikationsraum wirken, denn das Denkmal bezieht sich auf eine traditionsreiche Handwerkerkultur des Ortes. Durch gepflasterte Bewegungsmuster auf dem Boden entstehen dynamische Wege, die den Platz überqueren. In deren Mitte liegt eine Kreisfläche als Zone der Ruhe. Ein stimmungsvolles Lichtkonzept, das den romantischen Charakter des Stadtteils Hüls widerspiegelt, rundet die Platzgestaltung ab.



Frankfurter Buchmesse

designkrefeld stellte auf der Frankfurter Buchmesse neue künstlerische Blätter von Studierenden vor, die in den druckgrafischen Werkstätten entstanden sind. Holz- und Linolschnitte, Radierungen und Lithographien wurden von einem breiten Publikum mit großem Interesse wahrgenommen. Wegen der verschiedenartigen künstlerischen Positionen, widmet die Fachzeitschrift „Graphische Kunst“ im nächsten Jahr in gleich zwei Ausgaben unserer Edition eine ausführliche Würdigung.

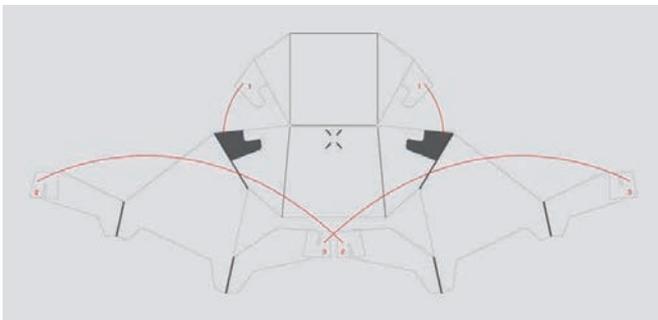


ViReale Designwelt auf der VISCOM

Kommunikationsdesigner des Fachbereichs präsentierten vom 25. bis 27.10. in Frankfurt auf der Internationalen Fachmesse für Kommunikation, Technik und Design, der viscom 2012, den Verkaufsraum der Zukunft. Welche Rolle spielt er in einer Welt, in der immer mehr online gekauft wird? Was passiert mit den Flächen, wenn der Umsatz pro Quadratmeter geringer wird? Wie kann ein Ladengeschäft die neuen digitalen Möglichkeiten nutzen?

Die Forscher legten in einer „Black Box“ auf dem 40qm großen Messestand eine digitale Schicht über die analoge Wirklichkeit und kreierten so virtuelle, aber realistisch wirkende Erlebnisse. Konkret: ein Besucher betritt den Raum, der reagiert auf dessen Anwesenheit und ändert seine Umgebung und Perspektive je nach Bewegung. Auf diese Weise gelingt es Kunden im Laden in beeindruckende interaktive Markenwelten abtauchen zu lassen. Die Designer nennen dieses neue Einkaufserlebnis „ViReal Brand Experiences“. Übersetzt heißt das: virtuelle, digital generierte, realistisch wirkende interaktive Markeninszenierungen im Raum.

www.designkrefeld.de/digitalexperience/



ALUMNUS_META_MOBILITÄT

Mit dem Thema „META Mobilität“ oder unser Leben als moderne Nomaden hatten im Frühjahr des Jahres die „Neue Wiener Werkstätte“ den internationalen „NWW Design Award“ für junge, kreative Designer ausgeschrieben. Aus 297 eingereichten Projekten aus über 20 Ländern wählte eine international besetzte Jury und ein Internet-Publikumsvoting von rund 15.600 Usern die besten 17 Projekte in eine Shortlist, aus der drei Gewinner ausgewählt wurden. Der designkrefeld BA of Arts in „Design“– Alumnus Thede Müller-Jacobs überzeugte die Jury mit seinem Falstuhl „Frog“, den er bereits während seines zurückliegenden Studiums, im Rahmen eines von Prof. Thomas Klegin begleiteten Projektseminars, entwickelte. Anlässlich der „Vienna Design Week“ wurden die nominierten Projekte vorgestellt und die Preisträger bekanntgegeben. Thede Müller-Jacobs studiert, nach seinem erfolgreichen Abschluss am Fachbereich Design, im Masterstudiengang („Mobilität“), Industrie-/Transportationsdesign an der HBK Braunschweig.

<http://www.nwwdesignaward.org/de/projekte/2012/frog>

claydisplay

Anneke Goertz | Vera Stassen | Monica Körner | Avo Boemke
 Nils Sprenger | Katarzyna Rozko | Helen Wolfen | Lyda Kostovsk
 Ulrike Strobel | Viktoras Lelermis | Zorana Krucic | Petra Oiger
 Britta Rübenach | Katarzyna Pawlaschyk

EINLADUNG
 21. November 2012
 18 Uhr
 Hetjens-Museum
 Deutsches Keramikmuseum,
 Düsseldorf

Junges Grafikdesign auf Keramik

keramici und Studierende des Fachbereichs Design der Hochschule Niederrhein in Krefeld laden herzlich zur Ausstellungsöffnung „clay display“ ein.
 Ausgewählte Arbeiten eines interdisziplinären Projektes zwischen Kommunikations- und Produktdesignern zum Thema Form und Oberflächengestaltung werden vom 22. November 2012 bis 24. März 2013 im Hetjens-Museum gezeigt.

HETJENS-MUSEUM
 DEUTSCHES KERAMIKMUSEUM
 Schulstraße 4 · 40213 Düsseldorf
 Tel 0211 89-94220
 Fax 0211 89-29160
 hetjensmuseum@duesseldorf.de

ÖFFNUNGSZEITEN
 Di, Do-So 11-17 Uhr
 Mi 11-13 Uhr
 Mo sowie am 23.12.2012
 1.1., 7.2. und 10.2.2013 geschlossen

EINE ZUSAMMENARBEIT VON
 Hochschule Niederrhein
 Keramik
 Hetjens-Museum
 Deutsches Keramikmuseum Düsseldorf

Foto: Volker Nimmingshoff | Arbeit: Avo Boemke, Nils Sprenger, v'Angie Fassand...

claydisplay - Junges Grafikdesign auf Keramik

Eröffnung | 21. November 2012 | 18.00 Uhr | Hetjens Museum
 Deutsches Keramikmuseum, Düsseldorf

Die Ausstellung im Hetjens Museum Düsseldorf – Deutsches Keramikmuseum präsentiert ausgewählte Arbeiten aus Ton und Porzellan von Studierenden des Fachbereichs Design der Hochschule Niederrhein in Krefeld. Sie thematisiert auf vielfältige Weise das Zusammenspiel zwischen Gefäß- und Oberflächengestaltungen. Die Zusammenarbeit von keramisch erfahrenen ProduktdesignerInnen und fachfremden TeilnehmerInnen aus dem Bereich Illustration ist das Besondere an diesem Projekt. Die vielfältigen Ergebnisse, die aus dieser Gemeinschaftsarbeit hervorgingen, reichen von Vasen, die wie Atommeiler anmuten über architektonische Utopien und Videoprojektionen auf Keramik bis hin zu einem über 31 Gefäße verlaufenden Siebdruckmotiv, das je nach Blickwinkel des Betrachters seine Erscheinung verändert. Die Projektleitung lag bei Prof. Silvia Beck, Illustration und Prof. Gerhard Hahn, Keramik-/Porzellan-/Glasdesign



Förderverein Design | Offene Diskussionsrunde

Wir laden alle Freunde und Gäste des Fachbereichs Design zu einer offenen Diskussionsrunde des Fördervereins Design ein. Es geht um die Neupositionierung des Vereins. Wir möchten gemeinsam, auch mit Studierenden erörtern, welche Projekte, Konzepte und Ideen am Fachbereich unterstützt und weiterentwickelt werden können und sollen.

Donnerstag, den 29.11.12 | 18.00 Uhr |
 Raum N 117 | Frankenring 20 | 47798 Krefeld



Master 2013 zum Thema TROJANER

Der Master in „Design Projects“ ist ein Projekt- und Themen-Masterstudiengang für Design & Gesellschaft. Er wendet sich an Absolventen in Design oder anverwandten Disziplinen. Im SoSe 2013 startet der Master zum Thema TROJANER.

TROJANER | Ziel – List – Form bezieht sich auf die vielschichtigen Wege mit denen Design zu Antworten gelangt. Dafür braucht es oft überraschende Kommunikationsformen und eine Kunst des strategischen Handelns. Mit Ziel – List – Form rücken wir Möglichkeiten von Designstrategien, Taktiken und weiteren Mitteln zur Modellierbarkeit von Lebenskontexten in den Fokus der Betrachtung. Durch Beobachtungen, Dekodierung und Kodierung, Cultural Hacking, Guerilla Taktiken und Strategemwissen bilden wir einen Fundus von Erkenntnissen und Methoden für designerisches Handeln heraus und verschaffen dem Neuen Hintertüren zur Welt. Nicht selten kommen dabei Tarnungen und Täuschungen zum Einsatz.

Beratung am 06.12.12 | 17.00 Uhr | N 209 | Frankenring 20 | 47798 Krefeld | Bewerbungsfrist 15.12.12 | <http://www.hs-niederrhein.de/design/studium/master-in-design-projects/>



Krefelder Weihnachtstasse 2012

Die Krefelder Weihnachtstasse ist vom Weihnachtsmarkt nicht mehr wegzudenken. Auch in diesem Jahr haben designkrefeld Studierende unter der Leitung von Dipl. Des. Knut Michalk ihre Ideen der vierköpfigen Jury aus Stadtmarketing, Unternehmerschaft Krefeld und Fachbereich Design präsentiert. Prämiert wurden die besten drei Entwürfe wobei nur eine Tasse zur Krefelder Weihnachtstasse gekürt wird. Wir lassen uns überraschen! Ab dem 22. November kann die Siegertasse auf dem Krefelder Weihnachtsmarkt erworben werden.



Marketing-Club Preis DESIGN FÜR GUTES LEBEN

Der vom Marketing-Club Krefeld erstmals verliehene Preis ist mit 1200 Euro dotiert, zudem wurde ein mit 500 Euro prämiertes Sonderpreis vergeben. Studierende und Alumni designkrefeld konnten dafür Projekte einreichen. „Wir haben den Preis ins Leben gerufen, um eine engere Verknüpfung von Design und Wirtschaft zu schaffen. Außerdem wollen wir damit an die große kreative Tradition Krefelds anknüpfen“, erklärte Friedrich R. Berlemann, Geschäftsführender Vorstand des Marketing-Clubs Krefeld. In der Kategorie Produktinnovation sicherte sich Jennifer Skibbe mit einem Therapieinstrument für Diabetiker im Grundschulalter den ersten Preis. Jana Davids und Judith Cleve gewannen das Preisgeld in der Kategorie Identitätsbildung mit ihrer Arbeit „Tagedieb“. In der dritten Kategorie, der gesellschaftlichen Einmischung, wurde der Preis an Alexander Kryska, Diana Schmitz und Martin Stappen vergeben. Sie überzeugten die Jury mit ihrem Projekt „Seeders – Mach’ Dich auf den Acker“. Darüber hinaus erhielten Sonja Friedrich und Joshua Paulussen den Sonderpreis für ihren Film „Damals, die Geschichte der Welt“.

Foto: © Andreas Willems



DESIGNDISCUSSION36

Donnerstag, 15. November 2012, 20 Uhr
Studiobühne 2, Virchowstraße 130, Krefeld
Thema: Design und Ökologie
Gast: Prof. Günter Horntrich

Designer gestalten unsere Umgebung. Grund genug, immer mal wieder auch über Ökologie, Bionik, Nachhaltigkeit, Kinetik und Proportionen als Gestaltungselemente zu reden. Deshalb tun das am 15. November um 20 Uhr Prof. Günter Horntrich, Professor für Ökologie und Design an der KISD und Gründer des Büros Yello Design und Prof. Dr. Erik Schmid, Professor für Theorien um Design am Fachbereich Design der HS Niederrhein.

Sie sind herzlich eingeladen zu der spannenden Veranstaltung in die Fabrik Heeder. Der Eintritt ist frei! Danach gibt's Flaschenbier im Hof. Wir freuen uns auf Sie!

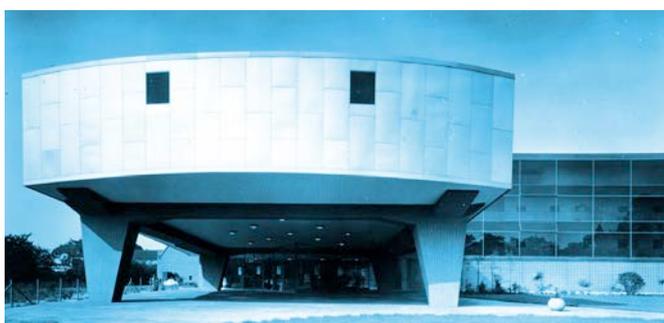
Erik Schmid, Anna Kloke, Johanna Mehl
www.facebook.com/DesignDiscussion



Erfolg beim „Zukunftspreis Kommunikation“

Weit über 100 Einreichungen aus 35 verschiedenen Fachbereichen bewarben sich um den „Zukunftspreis Kommunikation“. Honoriert wurden innovative Konzepte, plausible Visionen und herausragende Analysen in Bezug auf zukünftige Kommunikationsformen. Unter den Finalisten wurde auch die BA-Abschlussarbeit „Sincere – Make sins better“ von Diana Schmitz (betreut durch Prof. Nora Gummert-Hauser und Dipl.-Des. Reinhold Scheer) mit ausgezeichnet. Das Projekt befasst sich mit der Thematik der sieben Todsünden in der heutigen Gesellschaft und stellt die Symbiose aus Google Earth, Hilfsorganisationen und Social Media dar. Es ermöglicht Usern sich einen weltweiten Überblick darüber zu verschaffen, was das eigene Handeln für Auswirkungen und Konsequenzen mit sich trägt und animiert zugleich aktiv zu werden. Am Ende steht nicht die persönliche materielle Bereicherung im Vordergrund, sondern die Motivation zu einem sinnvollen gesellschaftlichen Ganzen beizutragen.

Nähere Informationen zum Projekt: <http://makesinsbetter.tumblr.com>



designkrefeld bei Facebook

Das „News-, Inspiration-, Work- und Facebook“ für Studierende, Alumni & Freunde des Fachbereichs Design der Hochschule Niederrhein.

Unter der Redaktion von Prof. Richard Jung und Prof. Thorsten Kraus gewinnt die Facebookseite dauernd neue Mitglieder. Bleiben Sie im Designdiskurs aktuell, diskutieren Sie mit und mischen sich ein. Wir sind gespannt auf Ihre Meinung!

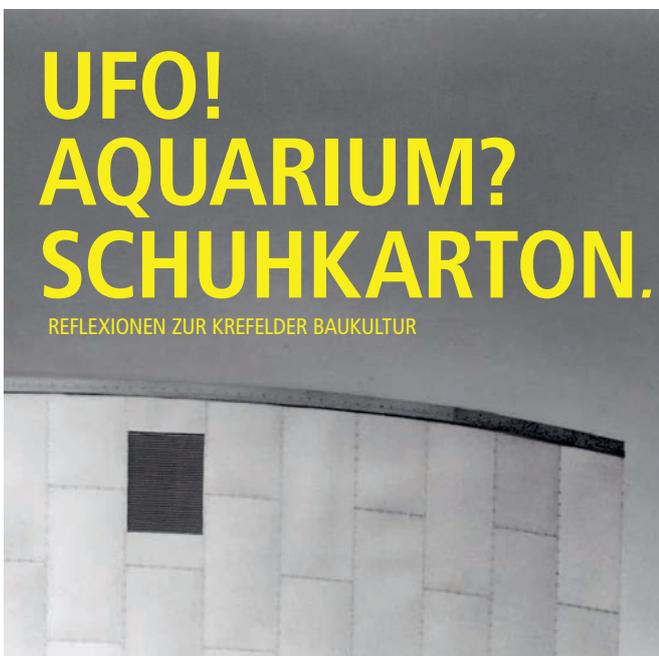
www.facebook.com/designkrefeld



Deutschland-Stipendium an designkrefeld

60 Unternehmen, Stiftungen und Verbände unterstützen ab diesem Wintersemester Studierende der Hochschule Niederrhein im Rahmen des Deutschland-Stipendiums. Insgesamt werden 162 Studierende gefördert. Sie erhalten ab sofort für zwei Semester 300 Euro im Monat, wobei 150 Euro von einem Förderer aus der Region kommen und 150 Euro vom Bund. Das Deutschland-Stipendium wird einkommensunabhängig ausschließlich nach Leistung der Studierenden vergeben. Bewerben konnten sich besonders begabte Studierende, deren bisheriger Werdegang hervorragende Studienleistungen erwarten lässt. Das Stipendienprogramm will Studierende fördern und dabei helfen eine Stipendienkultur zu entwickeln und die Neigung junger Menschen zum Studium zu verstärken. Auch sechs designkrefeld Studierende kommen in den Genuss des Deutschland-Stipendiums. Wir gratulieren herzlich:

Alexandra Koch, Anna Overmeyer, Mirko Podkowik, Ellen Rudtke, Martin Stappen und Björn Witte und bedanken uns herzlich bei den Förderern, der Karstadt Warenhaus GmbH, der SWK Stadtwerke Krefeld AG und der USG Deutschland GmbH.



Vortragsreihe UFO! AQUARIUM? SCHUHKARTON.

Bereits im Oktober startete die öffentliche Vortragsreihe UFO! AQUARIUM? SCHUHKARTON. als Kooperationsveranstaltung des Fachbereichs Design der Hochschule Niederrhein und dem Fachbereich Marketing und Stadtentwicklung der Stadt Krefeld. Die Reflexionen zur Krefelder Baukultur dauern noch bis Februar 2013. Im Fokus steht dabei das Gebäude der Textilingenieurschule in Krefeld des Architekten Bernhard Pfau. In den 1950er Jahren wurde es von der Presse als „die zweifellos schönste, modernste und großzügigste Webschule Deutschlands“ hochgelobt. Wie wird das Gebäude, in dem seit 1971 u.a. der Fachbereich Design befindet, heute wahrgenommen? Welche Bedeutung hat das Denkmal für die Hochschulidentität? Welchen Stellenwert hat es für die Baukultur der Stadt Krefeld? Die Referenten sprechen u.a. über das Gesamtwerk Bernhard Pfaus, über das Gebäude der Textilingenieurschule, über Architekturfotografie, über Corporate Architecture und über Architektur als Politika der Nachkriegszeit. Wir laden Interessierte herzlich ein – der Eintritt ist frei. Alle Termine und Veranstaltungsorte finden Sie unter: www.krefelder-baukultur.de



Impressum

Hochschule Niederrhein
 Fachbereich Design | Frankenring 20 | 47798 Krefeld
www.designkrefeld.de
 Redaktion: Fachbereichsmanagerin – Ingrida Brinkmann
 Kontakt: oeffentlichkeitsarbeit02@hsnr.de
 Technische Assistenz: Katharina Girnuweit – DTP
 Newsletter-Abo: <http://designkrefeld.de/news.php>